

## Haftungsrisiko bei Bauproduktmängeln

# Handwerksinitiative will endlich Gesetzeslücke schließen

Handwerksbetriebe haben bei Materialmängeln gegenüber ihren Lieferanten das Nachsehen. Ein- und Ausbaurkosten bleiben unverschuldet an den Betrieben hängen. Die Initiative „Mit einer Stimme“ will mit einer Online-Petition die unfaire Gesetzeslage ändern. Dafür braucht sie 50.000 Unterstützer.



„Wir müssen uns vor ungerechtfertigten Ausfällen schützen.“  
Heinz Schmitt, Vorsitzender Bundesverband Estrich und Belag e.V.



„Es wird Zeit, dass wir etwas gegen diese unfaire Behandlung des Handwerksunternehmen“, Peter Fendt, Bundesinnungsmeister Zentralverband Parkett und Fußbodentechnik.



„Wir Handwerker müssen zusammenhalten“, Thomas Böhmler, Geschäftsführer Böhmler Einrichtungshaus GmbH, München.



„Unsere Mitglieder dürfen nicht unverschuldet Existenzrisiken ausgesetzt sein“, Regina Hebbeln-Röttger, Geschäftsführerin Decor-Union, Die Objekteure GmbH.

Hintergrund: Am 15.07.2008 entschied der Bundesgerichtshof (BGH), dass Aus- und Wiedereinbaukosten eines fehlerhaften Produkts nicht der Verkäufer tragen muss. Seitdem gilt in Deutschland eine handwerkerfeindliche Re-

gelung bei bereits eingebauten Produktmängeln. Ausführende Unternehmen bleiben aufgrund fehlender Gesetzesgrundlage auf den Ein- und Ausbaurkosten des bereits fehlerhaft gelieferten Materials sitzen. Dies kann für einen Betrieb das finanzielle Aus bedeuten.

Die Initiative für das Handwerk „Mit einer Stimme“ hat sich zum Ziel gesetzt, diese Gesetzeslücke zu schließen. „Unsere Initiative tritt dafür ein, dass diese existenzielle Gefahr für viele Handwerksbetriebe zeitnah durch eine gesetzliche Regelung abgestellt wird“, so Dr. Marcus Dinglreiter, Justiziar der Böhmler Einrichtungshaus GmbH und Unterstützer der Initiative. Eine Online-Petition soll eine Behandlung des Themas durch den Bundestag ermöglichen. Dazu sind mindestens 50.000 Unterstützer notwendig. Diese sollen im Vorfeld über die neue Internetseite [www.miteinerstimme.org](http://www.miteinerstimme.org) und auch via Facebook über die aktuell unbefriedigende Situation informiert und für das Thema sensibilisiert werden. Wer sich unter [www.miteinerstimme.org](http://www.miteinerstimme.org) als Unterstützer einträgt, erhält fortlaufend Informationen zum Thema und zum exakten Start der Online-Petition. Alle Handwerker, deren Familien und Freunde sind aufgefor-



**Putzmeister**  
Mörtelmaschinen



**BRINKMANN**

Verkauf · Vermietung · Service

**GUTH & EBERLER GmbH**

*Ihr kompetenter Partner für  
Estrich-Pumpen und Mischpumpen!*

Willstätterstraße 74 · 90449 Nürnberg  
Tel. 0911/6887953 · Fax 683083  
E-Mail: [info@guth-eberler.de](mailto:info@guth-eberler.de)  
**[www.guth-eberler.de](http://www.guth-eberler.de)**

dert, die Initiative aktiv zu unterstützen und sich am besten sofort für die Beteiligung an der geplanten Online-Petition im Frühjahr 2015 anzumelden. Schließlich zählt hier jede Stimme!

**Partner der Initiative**

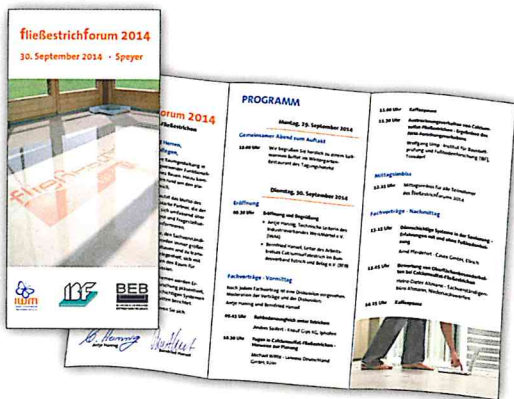
Die Initiative wird aktuell von den folgenden Verbänden und Gruppierungen aus dem Innenausbau-Handwerk unterstützt: Decor Union, Bundesverband Estrich und Belag, Zentralverband Parkett und Fußbodentechnik, Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz, Netzwerk Boden und Parkettprofi. Auch der Fachhandelsring (FHR) erklärt sich solidarisch und will die Initiative „Mit einer Stimme“ unterstützen. In der Erklärung des Fachhandelsrings zum Einsatz für die Initiative „Mit einer Stimme“ gegen das Haftungsrisiko bei Bauproduktmängeln heißt es: „Trotz rechtlicher Bedenken in verschiedenen Bewertungen und Kommentaren in Bezug auf das Kaufrecht, Schuldrecht und das Werkvertragsrecht unterstützen wir solidarisch das Bestreben über eine politische Lösung (Petition). Dies um die Existenzbasis von Handwerksbetrieben nicht noch mehr zu belasten. Im Rahmen des Investorenschutzes, d.h.



Auf der Internetseite [www.miteinerstimme.org](http://www.miteinerstimme.org) kann sich ab sofort jeder als „Unterstützer“ der Initiative registrieren.

des Kapitalschutzes von oben nach unten, muss im Vorfeld die Gesetzeslücke im Bereich Haftungsrisiko bei Bauproduktmängeln von der Politik mit Verstand und Fairness geschlossen werden.“ ■

**Jetzt anmelden: „fließestrichforum 2014“**  
**Aus der Praxis für die Praxis**



Das Programm mit Anmeldung und Hotelbuchungsfax steht unter [www.iwm.de](http://www.iwm.de) und [www.ibf-troisdorf.de](http://www.ibf-troisdorf.de) als Download zur Verfügung oder kann kostenlos per E-Mail angefordert werden.

Am 30. September 2014 veranstaltet der Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) gemeinsam mit dem Bundesverband Estrich und Belag e.V. (BEB) und dem Institut für Baustoffprüfung und Fußbodenforschung (IBF) das „fließestrichforum 2014“. Aus der Praxis für die Praxis lautet das Motto des IWM, des IBF und des BEB. Drei starke Partner, die der Branche die Möglichkeit bieten, sich umfassend

über aktuelle technische Entwicklungen und Fragestellungen zum Thema Fließestrich zu informieren. Neben brisanten Branchenthemen werden Ergebnisse aus der aktuellen IWM-Forschung präsentiert sowie über Erfahrungen mit dünn-schichtigen Systemen und großformatigen Fliesen und Platten wird berichtet. ■

**Original-Steintrotz**  
75 Jahre 1892-1918

**Estrichlegerhosen (als Latz- und Gürtelhose) & Arbeitschaps**

Bekleidungsfabrik Bernd van Hoff  
Tel: (0 21 62) 1 37 22 Fax: (0 21 62) 35 12 72  
E-Mail: [info@original-steintritt.de](mailto:info@original-steintritt.de)  
Internet: [www.original-steintritt.de](http://www.original-steintritt.de)